

# Zoologischer Anzeiger

Begründet von VICTOR CARUS

Fortgeführt von EUGEN KORSCHOLT

Herausgegeben

von Prof. BERTHOLD KLATT in Halle a. S.

Zugleich

Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft

Verlag der Akademischen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig

102. Band

2. Mai 1933

Nr. 9/10

## Inhalt:

### Wissenschaftliche Mitteilungen.

- Hertzog, *Bogidiella albertimagni* sp. nov., ein neuer Grundwasseramphipode aus der Rheinebene bei Straßburg. (Mit 1 Abb.) S. 225.
- Szalay, Über zwei Wassermilbenarten aus der Gattung *Atractides* C. L. Koch. (Mit 10 Abb.) S. 227.
- Coe, Metameric Ganglia connected with the dorsal nerve in a nemertean. (With 3 figs.) S. 237.
- Vorstman, Über die Biologie von *Congeria cochleata* Nyst. (Mit 2 Abb.) S. 240.
- Bychowsky, Die Bedeutung der monogenetischen Trematoden für die Erforschung der systematischen Beziehungen der Karpfenfische. (Erste Mitteilung.) S. 243.
- Halk, *Aturus comatus* spec. nov., eine neue torrentikole Wassermilbe aus Böhmen. (Mit 4 Abb.) S. 251.

- Schellenberg, *Niphargus puteanus* am alten Fundort neu entdeckt. Revision der deutschen *Niphargus*arten. (Mit 1 Abb.) S. 255.
- Mertens, Über zwei südamerikanische Froschlurche der Gattungen *Dendrophryniscus* und *Gastrotheca*. (Mit 1 Abb.) S. 257.
- Nikolskij, Zur Systematik der mittelasiatischen Vertreter der Plötze [*Rutilus rutilus* (L.) *Pisces Cyprinidae*]. S. 260.
- Holly, *Rotheichthys macrolepis* Holly = *Cyclocheilichthys apogon* (C. & V.). S. 266.
- Skrjabin und Schulz, Ein neuer Trematode, *Ogmocotyle pygargi* n. g. n. sp., aus einem Reh (*Capreolus pygargus bedfordi* Thomas). (Mit 2 Abb.) S. 267.

Personal-Nachrichten. S. 271.

## Wissenschaftliche Mitteilungen.

### *Bogidiella albertimagni* sp. nov., ein neuer Grundwasseramphipode aus der Rheinebene bei Straßburg.

Von L. HERTZOG, Hagenau i. Elsaß.

(Mit 1 Abbildung.)

Eingeg. 4. Februar 1933.

Im Bulletin de l'Association philomathique d'Alsace et de Lorraine, Vol. VII, 5, 1930 (erschienen 1932) habe ich bereits eine vorläufige Mitteilung über die Fauna des Grundwassers der alluvialen Schottermassen in der Rheinebene bei Straßburg veröffentlicht. Die Amphipoden allein sind durch 5 Arten vertreten: Außer den mehr oder weniger gut bekannten *Eucrangonyx vej dovskyi* STEBB., *Niphargopsis casparyi* (PRATZ), *Niphargus puteanus* (KOCH) und *Niphargus* ex aff. *bajuvaricus* SCHELLENBG. 1932 et *fontanus* nach CHEVREUX, fördern die untersuchten Nortonröhren regelmäßig einen bislang unbekanntem Amphipoden zutage, dessen ge-

naue Beschreibung demnächst in einer französischen Zeitschrift erscheinen wird, auf den wir jedoch hier schon hinweisen möchten. Hauptschwierigkeit bei Nachforschungen zwecks Wiederauffinden der Art wird immer die sein, auf den kleinen Kruster aufmerksam zu werden, da er nicht größer als eben ausgeschlüpfte Junge der anderen Amphipoden wird.

*Bogidiella* g. nov.<sup>1</sup>.

Amphipode aus der Unterordnung der Gammaridea, mit einästigen Pleopoden, mit nur 3 Paar Kiemen an den Segmenten 4, 5 und 6 (5, 6 und 7, wenn mit dem in den Kopf einbezogenen Segment angezählt wird) und mit nur einem Paar Leberschläuchen.

*Bogidiella albertimagni* sp. nov.

Bis jetzt einzige Art mit den Merkmalen der Gattung. Blind und unpigmentiert. Geschlechter nicht oder unwesentlich dimorph.

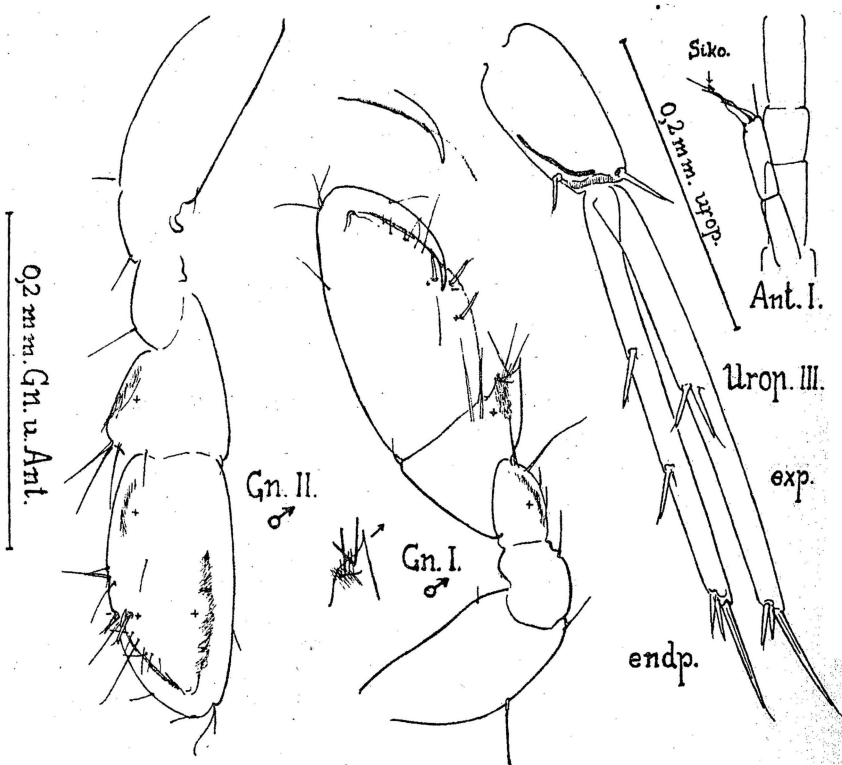


Abb. 1. *Bogidiella albertimagni*. Grundwasser der Schotterebene bei Straßburg; 5 m unter Oberfläche. (Nebengeißel Ant. I ist dreigliedrig, 3. Glied klein.)

Länge ohne Antennen und Uropoden: ♀ 1.9; ♂ 2.1—2.3 mm. Nebengeißel der Antenne I, Gnathopoden I und II, Uropode III siehe Abbildung. (Auf letzterer bezeichnen + Haarpolster und

<sup>1</sup> In HERTZOG, L., Bull. Ass. Phil. Als. Lor. ist *B. a.* nur als unbekannter Amphipode aufgeführt und nicht beschrieben.

Stacheln der Innenfläche, — Stacheln der Außenfläche der Gnathopoden.)

Solange Beziehungen zu dieser oder jener Amphipodenfamilie nicht festzustellen sind, kann *Bogidiella albertimagni* als sehr altes Süßwasserrelikt gelten, ähnlich *Bathynella*, welche Gattung ja ebenfalls bei Straßburg vorkommt, bis jetzt allerdings nicht mit *Bogidiella* zusammen. Der Archiannelide *Troglochaetus beranecki* DELACH., der hingegen mit *Bogidiella* zusammenlebt, weist allerdings auch auf die Möglichkeit mariner Einwanderung hin.

Im Grundwasser aller nordalpinen Schotterfluren herrschen scheinbar nach dem, was wir nunmehr wissen, einander sehr ähnliche Verhältnisse, so daß sich jetzt schon einiges über die wahrscheinliche übrige Verbreitung von *Bogidiella* vermuten läßt.

#### Literatur.

- 1932 a. SCHELLENBERG, Zool. Anz., Bd. 98, Heft 5/6, S. 191.  
1932 b. — Zool. Anz., Bd. 99, Heft 11/12, S. 314.

### Über zwei Wassermilbenarten aus der Gattung *Atractides* C. L. Koch.

Von Dr. LADISLAUS SZALAY, Budapest.

(Mit 10 Abbildungen.)

Eingeg. 14. Januar 1933.

In der bisher nur verhältnismäßig wenige Arten zählenden Wassermilbengattung *Atractides* ist die Kenntnis einiger Arten so zweifelhaft, daß sie von einzelnen Autoren verschieden aufgefaßt werden, was zu Mißverständnissen Anlaß gibt.

Ich kam durch neueres Sammeln in den Besitz einiger *Atractides*-Exemplare, und so bin ich in der Lage, meine Auffassung über einige Arten hier mitzuteilen.

Vor allem wollen wir die beiden Exemplare betrachten, welche ich zuerst erwähnen möchte.

Das eine dieser Exemplare ist ein junges ♀, welches aus einem Bergbach bei Magosmart (Kom. Bars) stammt (leg. Dr. E. DUDICH, am 5. IV. 1928).

Der Körper ist mehr oder minder kreisförmig. Körperlänge mit vorstehenden Epimeren 717  $\mu$ , ohne überragende Epimeren 583  $\mu$ , größte Breite 583  $\mu$ . Die antenniformen Borsten erheben sich auf schräg nach auswärts zeigenden Höckern. Gegenseitiger Abstand der randständigen Doppelaugen ist 150  $\mu$ .

Die beiden Stirnschilder (die vorderen oder mittleren Teilschilder) sind untereinander ganz frei und auch unverbunden mit